

# Verschiedenes

## 25 Jahre Gleichstellungsbüro – Festschrift zum Jubiläum



Zum 25-jährigen Jubiläum des Gleichstellungsbüros ist jetzt die erweiterte Festschrift „25 Jahre unterwegs. Meilensteine der Gleichstellungspolitik an der Universität Bielefeld von 1988-2013“ erschienen. Das Redaktionsteam nahm das Jubiläum zum Anlass, die Festschrift von 2008 zum 20-jährigen Bestehen zu erweitern und erneut auf Meilensteine und wichtige Aspekte aus der Arbeit des Gleichstellungsbüros der letzten Jahre hinzuweisen. Das Heft bietet in Form einer Zeitleiste einen anschaulichen Überblick über die Erfolge gleichstellungspolitischer Arbeit an der Universität. Obwohl aus gleichstellungspolitischer Perspektive noch viel zu tun ist, konnten in den letzten Jahren viele Erfolge gefeiert werden, wie das Redaktionsteam resümiert: „Deshalb ist die

Wegmarke „25“ ein gutes Etappenziel, erneut die zurückgelegte Gesamtstrecke zu reflektieren und mit Weggefährtinnen und Begleitern zu feiern.“ Die Mitarbeiterinnen des Gleichstellungsbüros präsentieren den erfolgreichen Weg institutioneller Gleichstellungsarbeit der letzten Jahre. Zunächst geben die Autor\_innen einen kurzen Einstieg in die Frauenforschungs- und -förderungsaktivitäten seit Gründung der Universität Bielefeld 1969. So steigt die Festschrift ein mit einem Überblick über die Jahre 1969-1988 und widmet im Anschluss daran jedem nachfolgenden Jahr eine eigene Übersicht. Dabei stellt sie wichtige Personen und Wegbegleiterinnen vor, verweist auf gesetzliche Neuerungen und den stetigen Aufbau von Netzwerken. Umfassend werden die Strukturen und ihre Entwicklung beschrieben, die die gleichstellungspolitische Arbeit an der Universität prägt(e) und an Schlüsselthemen und -inhalte sowie Veröffentlichungen erinnert. Erhältlich ist die Broschüre über das Gleichstellungsbüro der Universität Bielefeld und auf der Homepage (<http://www.uni-bielefeld.de/gleichstellungsbeauftragte/>).

### Vorlesungsverzeichnis Frauen- und Geschlechterforschung in der Lehre im eKVV

Bis zum Sommersemester 2013 wurde vom IFF das Forum in Papierform veröffentlicht, eine Zusammenstellung aller Lehrveranstaltungen mit Bezug zur Geschlechterforschung der Universität Bielefeld. Seit dem WS 2013/14 sind diese Veranstaltungen online und auf einen Blick einsehbar. Die Zusammenstellung resultiert aus der sorgfältigen Sichtung des eKVV durch das Interdisziplinäre Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF). Sollte Ihre Lehrveranstaltung hier nicht aufgeführt sein, schicken Sie uns doch bitte eine kurze Email an [iff@uni-bielefeld.de](mailto:iff@uni-bielefeld.de). Der direkte link befindet sich auf der Homepage des IFF (<http://www.uni-bielefeld.de/IFF/>).

### Gender-Report 2013. Geschlechter(un)gerechtigkeiten an Hochschulen in NRW

Der Gender-Report 2013 des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW ist erschienen. Er bietet Analysen zu Hochschulentwicklungen, Gleichstellungspraktiken sowie Wissenschaftskarrieren und spricht Empfehlungen aus. Der Schwerpunkt lag diesmal auf geschlechterdifferenten Erfahrungen mit Bewerbungs- und Berufungsverfahren.



Gemeinsam haben Beate Kortendiek, Meike Hilgemann, Jennifer Niegel und Ulla Hendrix verschiedene Analysen zu Hochschulentwicklungen, Gleichstellungspraktiken und Wissenschaftskarrieren zusammen zugestellt. So behandelt Teil A des Reports zunächst ausführlich Daten zu Strukturen und Entwicklungen an Hochschulen in NRW im Bundesländervergleich und innerhalb des Bundeslandes. In Teil B geht es dann um gleichstellungspolitische Interventionen und Maßnahmen an nordrhein-westfälischen Hochschulen. Teil C konzentriert sich schließlich auf Hochschullaufbahnen und Karrierewege zur Professur, u.a. mit der Darstellung von Berufungsverfahren. Der Bericht schließt ab mit Erfordernissen und Empfehlungen und so geht der Bericht über die Hochschulen wieder in die Hochschulen zurück. Der Bericht und weitere Informationen sind unter [www.genderrreport-hochschulen.nrw.de](http://www.genderrreport-hochschulen.nrw.de) erhältlich.

### **Shortcuts: Ein Programm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Promotion**

Das Programm Shortcuts, das durch die Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS), die Fakultät für Soziologie und die Abteilung Geschichtswissenschaft der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie an der Universität Bielefeld getragen wird, widmet sich der Unterstützung von Masterabsolventinnen aus der Geschichtswissenschaft und der Soziologie sowie angrenzenden Disziplinen bei der Bewerbung auf Promotionsstellen, -stipendien und -studienplätze. Es bietet Workshops zu grundsätzlichen Fragen zur Promotion und zu wissenschaftlichen Karrieremöglichkeiten sowie zur Erstellung eines Exposés und fördert den regelmäßigen Austausch der Nachwuchswissenschaftlerinnen untereinander. Darüber hinaus stellen die beteiligten Einrichtungen viermonatige Stipendien in Höhe von 1.200 Euro pro Monat bereit, die es den Teilnehmerinnen ermöglichen, konzentriert eine Bewerbung vorzubereiten. Eine Aufstockung durch einen Kinderzuschlag ist möglich.

Das nächste Shortcuts-Programm startet im August 2014. Die Ausschreibung erfolgt im Sommersemester 2014. Bewerben können sich alle interessierten Frauen aus NRW. Mehr Informationen zu dem Programm und zur Bewerbung gibt es unter <http://www.uni-bielefeld.de/bghs/bewerbung/shortcuts.html>. (Kontakt: Dr. Andrea Adams, [bghs@uni-bielefeld.de](mailto:bghs@uni-bielefeld.de).)